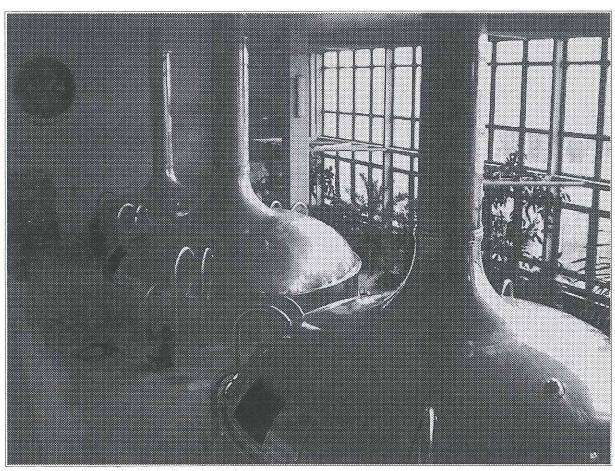
SportIdub Handelsministerium Maria 1997 Maria 1997

Kulturfahrt 2000

Nr. 63/Nov. 2000



Braukesselanlage in der berühmten Brauerei Budweis

Die heurige Kulturfahrt führte uns nach Budweis und Krumau, wo wir uns neben der Bierkultur auch den baulichen Schönheiten widmeten.

Trotz regnerischen Wetters besichtigten wir den Hauptplatz von Budweis, die Altstadt von Krumau und die beiden Schlösser Frauenberg und Krumau. Den Abschluss bildete der Besuch eines netten Heurigen in Enzersfeld.

Touristik

Dezember-Wanderung

Die Anfahrt zur DEZEMBER-AKTIVITÄT ist kurz und mit den Öffentlichen möglich:

HEURIGER STEINSCHADEN

WO:

19., Kahlenberger Strasse 18 (Endstation Straßenbahn D)

WANN:

Samstag, 2. 12. 2000, 17 Uhr

Bitte um Anmeldung bis Mittwoch, 29. November 2000

Zur Erinnerung an die November-Wanderung

TREFFPUNKT:

Samstag, 11. November 2000, 10 Uhr

Unterrohrbach a.d. Gölsen,

Friedhof Parkplatz (westl. Hainfeld)

WEGVERLAUF:

Rohrbach 402 m- Lindensteinhütte-Lindenstein 699m- Hainfelder Hütte 922m- Kirchberg-Liasböndlhütte-

Hainfeld- Rohrbach.

Eine gemütliche Tour über 4 Stunden mit ca. 500 Höhenmetern.

Rückblick

Rückblickend auf die Wanderung im Oktober kann man es nicht treffender formulieren als es unser Rainer für das Tourenbuch tat:

VON SCHWAIG ZU SCHWAIG

Vorm Abmarsch in Mariensee gab's Brote, Kuchen und auch Tee, von Emmi liebevoll serviert, so hat der Wind uns nicht geniert, der kalt und kräftig hat geweht, sodass man friert, wenn man nicht geht. Beim Anstieg dann im steilen Wald hab'n alle sích erwärmt gar bald. Doch als ins Freie wir gekommen, sah man den Wechsel nur verschwommen, denn Nebelwolken, Nebelfetzen, sah'n wir von Süden d'rüberhetzen, was zwingend führte zu dem Schluss. dass man die Route ändern muss. So zogen wir auf Forstwegstraßen vom Wind geschützt gewissermaßen bis zur Steyersberger Schwaig, dort stärkten wir Gemüt und Leib, sodass wir voller Schwung und Kraft den "Arabichl" hab'n geschafft. Hernach wurde sogar gefunden der nichtmarkierte weg nach unten ein Grund für uns, dies zu genieben im Gasthaus "Zur grünen Wiesen"

Durch die Hagenbach-Klamm zum Hängenden Stein

Vom Bahnhof St. Andrä-Wördern wandern wir zur Kirche von St. Andrä vor dem Hagenthale und schwenken nach einem kurzen Straßenstück ein auf den Weg, der durch die Hagenbachklamm führt. Nach Passieren der romantischen Enge kommt man zu einer Greifvogelstation, dann nach Unterkirchbach, wo wir uns stärken können. Nun geht es auf der Straße wenige hundert Meter in Richtung Königsnetten. Bei der ersten scharfen Linkskurve zweigt rechts der Weg nach Wolfpassing ab. Zuvor machen wir noch den kleinen Abstecher zum Hängenden Stein, einem klotzigen, haushohen Sandsteinblock. Wir erreichen in eineinhalb Stunden, am Wolfpassinger Berg vorbei, den Bahnhof Zeiselmauer-Königstetten.

TREFFPUNKT: Samstag, 20. Jänner 2001,

10.10 Uhr

Bhf. St. Andrä-Wördern

ABFAHRT:

9.38 Uhr

Wien Franz- Josefs-Bhf.

Eine Wanderung über ca. 4 Stunden mit einer Höhendifferenz von 250m.



Preisrätsel

Riesen- edhsen aus Ur- zelt		freund- lich	*		Gesell- schafts- schicht	V
ara- bisch: Sohn	>		8	ję	Zeichen für: Uran	▶
amerik. Präsi- denten- kanditat		Künstler- entgelt	≱	\bigcap_{7}		
>					Abk. für Radius	≫
Kfz Kennz. für Salz- burg	▶	Kraft- einheit (Abk.)	▶	Abk. für Röntgen	Abk. für Grämm	X -
amerik. Präsi- denten- kanditat		Ver- mächtnis	>	4		No.
▶				Schwimm- vogel	Himmels- richtung	
		Schiffs- tell		₩	٧	
Neue österr. Aktie		Römisch: 50	Kontinent		Sturm- Graz Trainer	
>		*	*		*	
Kfz Kennz. für Re- gensburg	>	chem. Zeichen für Uran	>	Abk für Schilling	≫	
	tang- wellig, abge- standen	Kfz Kennz. für Ruma- nien	4	Römisch: 1900		Baum- art
Ge- liebte, Schwarm						*
Kfz Kennz. f. Oster- reich	▶	chem. Zeichen für Schwefel	A		Kfz Kennz. für ita- lien	▶
Sparts		Römisch: 1	*	imaginäre Žahi	Kfz Kennz für Cuba	≫
>				¥		
		chem. Zeidhen f. Stick- stoff	>		Kfz Kennz. für Spanien	≫

1	2	3	4	5	6	7	

Inhalt

Kälte und Nebel Vom Wechsel war wenig zu sehen
Rätsel3
Spiel, Satz, Sieg Meister in allen Klassen4
Überirdisch Bahnrekord vom anderen Stern5
Oscarreif Erste Filmerfolge13
Entscheidung im Stechen Bei Schwarz-Weiß, Dia und Farbe 14
Schwerer Verlust Abschied von Alfred Chowanetz 14
Souverän Torlawine trotz kleiner Halle17
Bunt gemischt Teilerfolge in Schwarz-Weiß
Impressum20

Unser Kreuzworträtsel beinhaltet einige aktuelle Begriffe und Namen aus dem Tagesgeschehen. Senden oder faxen sie die Lösung bitte an die Redaktion. Unter den Einsendern der richtigen Lösung werden wieder kleine Preise verlost.

Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2000

FAX 711 00-2091

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Die Lösung des Rätsels aus Heft Nr. 61 finden sie aus technischen Gründen erst im nächsten Heft!

Tennis

SKH-Mannschaftsmeister in Wien

Nach den Meistertiteln der Damen in der B-Liga und den Senioren +45 gewann die U12-Mannschaft den Meistertitel in der Wiener Liga, der höchsten Spielklasse in Wien.

Dieser Erfolg ist der größte der Sektion Tennis in der Vereinsgeschichte. Die Spieler Alen Bisevac und Matthias Feitsch haben alle Spiele 3:0 gewonnen und dabei keinen einzigen Satz abgegeben, eine einmalige Leistung.

SKH - WAC

3:0

SKH – Union Schönbrunn	3:0
SKH - TC Kaiserebersdorf	3:0
SKH - Perchtholdsdorfer TK	3:0
SKH - Altmannsdorfer TC	3:0

Die jüngsten Spieler im SKH haben mit dieser Leistung gegen die großen Staatsligavereine der Sektion Tennis damit den größten Erfolg seit Bestehen beschert.

Die Sektionsleitung bedankt sich bei den Spielern und beim Mannschaftsführer und Trainer Bernd Eberl.

Jahresabschlussfeier

Die heurige Abschlussfeier fand wie jedes Jahr beim Heurigen Grausenburger in Mauer statt.

Der Sektionsleiter AD Hofrat Franz Glas konnte unseren Aufbaupartner Dr. Schermann und den Pächter des Büfetts in der Faradaygasse, Herr Lüftner, samt Gattin sowie viele Spielerinnen und Spieler und sehr viele Jugendliche mit ihren Eltern begrüßen. Von der SKH-Spitze waren anwesend: Obmann RR AD Leo Köck, AD Werner Pirker, AD Ing. Roland Reyel und Ehrenpräsident SC DI Dr. Heinrich Schmelz.

Die heurige Jahresabschlussfeier war eine ganz besondere, da erstens der SKH sein 50-jähriges Bestandsjubiläum feiert und zweitens das erfolgsreichste Jahr seit Bestehen unserer Sektion erreicht wurde.

Folgende Meistertitel wurden vom SKH erspielt:

Damen:

Meister in der 1. Klasse und Aufstieg in die Wiener Liga

Senioren 45 +:

Meister in der 2. Klasse und Aufstieg in die 1. Klasse

Burschen U12:

Meister in der höchsten Spiel klasse der Wiener Liga und damit Mannschaftsmeister von

Wien

Dieser Erfolg ist der größte der Sektion Tennis überhaupt.

Herr Feitsch übergab dem Sektionsleiter wunderbare Fotos der U 12-Mannschaft BISEVAC-FEITSCH, welche in der Vitrine im Büfett im Arsenal ausgestellt sind.

Da der SKH heuer dieses Jubiläum feiert und im Jahr 2000 die größten Erfolge erspielt werden konnten, wurde von der Sektionsleitung die besten Spielerinnen und Spieler mit den meisten Siegen und größten Erfolgen besonders geehrt.

Die größten Erfolge im Einzelnen:

HALLENSAISON 2000

I. Mannschaft 3. Platz in der A-Liga

1. Manuschaft 5. I latz III del A-Liga

Wiener Hallenmeister: Franz Kastner (U16)

im Einzel und im Doppel

Staatsmeisterschaft:

Franz Kastner
3. Platz im Doppel

SOMMERSAISON 2000

Staatsmeisterschaft:

Marcel Altmann (U12)

Platz im Einzel
 Alen Bisevac (U12)
 Platz im Doppel
 Franz Kastner (U16)

2. Platz im Doppel

Wiener

Landesmeisterschaft:

Das Doppel Martin Forster-Robert Fleck erreichte den 3, Platz

Alen Bisevac (U12) 1. Platz im Einzel

Mathias Feitsch (U 12) 2. Platz im Einzel

Franz Kastner (U16)
1. Platz im Einzel

2. Platz im Doppel



Isospeed-Circuit:

Mathias Feitsch (U12)

1. Platz im Doppel

Isospeed-WTV

Jugendmeisterschaft:

Alen Bisevac (U12)

1. Platz im Einzel

Marcel Altmann (U12) 2. Platz im Einzel

Franz Kastner (U16)

2. Platz im Einzel

2. Platz im Doppel

Isospeed-Masters:

Alen Bisevac (U12)

2. Platz im Einzel

ÖTV Junior - Circuit: Marcel Altmann (U12)

1. Platz im Doppel

Ehrenpräsident Sekt.Chef Dipl.Ing. Dr. Schmelz hat folgende Spielerinnen und Spieler geehrt:

Damenmannschaft: Ilse Frey, Rosi Pöltinger und

Barbara Senkyr

Senioren:

Heinrich Antonicek und

Kurt Krnoul

I. Mannschaft:

Martin Forster, Bernd Eberl

und Robert Fleck

U12-Mannschaft:

Alen Bisevac, Mathias

Feitsch und Marcel Altmann

U16-Mannschaft:

Franz Kastner und

Amel Risevac

Sektionsleiter Glas bedankte sich bei den Trainern, den Mannschaftsführern und den Mitgliedern der Sektionsleitung für ihren besonderen Einsatz, ohne den die vorgenannten Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Gleichfalls bedankte sich unser Sektionsleiter beim Vorstand und besonders beim Obmann Leo Köck für die Unterstützung.

Besonderen Dank sprach der Sektionsleiter unserem langjährigen Sponsor Iwi ADLER aus, der die Sektion Tennis seit Jahren unterstützt aber bei dieser Feier nicht anwesend sein konnte, da er kurzfristig dienstlich nach London musste.

Große Freude bereitete es der Sektionsleitung, dass Walter BILEK von der Ersten Österreichischen Sparkasse wieder genesen war und nach langer Zeit an dieser Feier teilnehmen konnte.

Sowohl Iwi Adler als auch Walter Bilek überreichte Sektionsleiter Glas als Dank Schallplatten aus seiner privaten Sammlung.

Abschließend teilte Sektionsleiter Glas noch mit, dass die heurige Mannschaftsführersitzung für die Nominierung der Mannschaften für die Spielsaison 2001 am Montag, den 11. Dezember 2000, um 18.00 Uhr im Büfett im Arsenal stattfindet.

Der Sektionsleiter bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und wünschte ihnen und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest sowie ein Glückliches 2001.

Sportkegeln

STERNSTUNDE im KEGELSPORT:

Am Donnerstag den 12.10.2000 wurde am Stubenring in der Meisterschaft SKH 2 A gegen Siemens 1 ein neuer Einzelbahnrekord geboren. Helmut HÜBSCH spielte auf den Bahnen 3/1 eine sagenhafte Leistung.

Er begann auf Bahn 3 mit 176 in die Vollen und räumte 126 ab. Das ergab die sensationelle Quote von 302 Kegel. Weiter ging es auf Bahn 1, wo er wieder 170 in die Vollen und dann "nur" 95 abräumte, das waren 265 Kegel. Zusammen ergab dies die phantastische Zahl von 567 Kegel auf 100 Wurf, was natürlich auch Bahnrekord ist (40 Kegel über dem bestehenden der natürlich auch von Hel-

Lieber Helmut wir gratulieren dir nochmals auf diesem Wege zu dieser wunderbaren Quote und wünschen dir weiterhin noch viele solche Treffer.



1. Bundesliga Herren

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
2. Runde	ESV LEOBEN - SKH	13 : 7	913 : 890

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
STEURER Stefan	914 (3)
GIOKAS Stefan	903 (1)
DIBL Franz	886 (1)
STROHMAYER Karl jun.	886 (1)
STROHMAYER Peter	886 (1)
PROHASKA Christian	868 (0)

Knappe Niederlage in Leoben!

Die Chancen waren für eine Überraschung vorhanden, konnten aber nicht genutzt werden.

Wir mussten erkennen, dass gute Leistungen in der obersten Spielklasse zu wenig sind um Erfolg zu haben. Dennoch konnten wir Positives aus Leoben mitnehmen: Wir können auch in der höchsten Spielklasse mithalten!!!

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
3. Runde	SKH - WSV VOEST Alpine Krems	6:14	904 : 921

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
DIBL Franz	939 (0)
PELZLBAUER Harald	924 (2)
STEURER Stefan	914 (0)
STROHMAYER Peter	907 (1)
PROHASKA Christian	888 (0)
STROHMAYER Karl jun	852 (3)

Erste Heimniederlage mit 6:14 gegen VOEST!
Drei starke Leistungen unserer Gegner 994, 978 und 970 reichten zum Sieg. Leider schlug der Verletzungsteufel ins Kreuz von GIOKAS Stefan ein – Spielpause. Sehr erfreulich dafür die Leistungen von DIBL Franz, der mit 939 Kegel Mannschaftsbester wurde und PELZLBAUER Harald, der auf den Bahnen 3/4 509 Kegel erzielen konnte.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
4. Runde	ASV ASKÖ SALZBURG - SKH	14:6	905 : 929

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
PROHASKA Christian	931 (2)
NEWETSCHNY Thomas	909 (1)
PELZLBAUER Harald	908 (0)
DIBL Franz	907 (2)
STROHMAYER Peter	892 (0)
WESSELY Georg	883 (1)

6:14 - Niederlage, dennoch ein gutes Spiel Eine durch zahlreiche Ausfälle (Giokas, Steurer und Strohmayer Karl) neu formierte Mannschaft bot eine gute Mannschaftsleistung. Die als starke Heimmannschaft bekannten Salzburger ließen uns keine Chance und gewannen sicher. Hervorragend die 1004 Kegel vom Salzburger Kollmann.

1. Wiener Landesliga:

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
2. Runde	KSK INTERUNFALL/CA - SKH 1 B	9:11	856 : 873

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
PENKA Markus	891 (3)
PELZLBAUER Harald	902 (2)
NEWETSCHNY Thomas	868 (2)
GSANDTNER Gerhard	862 (2)

Nach dem ersten Durchgang noch 4:2 an Punkten im Rückstand, konnten wir im zweiten Durchgang den Kegelrückstand aufholen. Selbigen konnten wir im dritten dann noch ausbauen und unseren ersten Sieg in der höchsten Wr. Landesliga heimspielen.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
3. Runde	SKH 1 B - KSV WIEN GAS 1B	13 : 7	886 : 873

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
STROHMAYER Karl jun.	923 (3)
NEWETSCHNY Thomas	917 (3)
WESSELY Georg	896 (3)
GSANDTNER Gerhard	876 (1)
PENKA Markus	872 (1)

6:0 nach dem ersten Durchgang, in welchem sich WES-SELY Georg mit dem zweiten 100er grandios um einen Kegel durchsetzte. Dann folgten wurfgewaltige Gäste, welche gnadenlos eine 8:0 Führung in Frage stellten. NEWETSCHNY Thomas und DIBL Franz als Wechselspieler konnten die Lage dann doch noch neutralisieren und uns zu einem sicheren Sieg führen.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt	
4. Runde	POLIZEI SV WIEN 3 - SKH	17 : 3	859 : 822	

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)	
WESSELY Georg	871 (3)	

Eine magere Ausbeute nach den Erfolgen der letzten Runden. Die bekannt schwere Bahn war zwar sehr gepflegt, dafür allerdings sehr verwicklungsanfällig, was einigen Spielern die letzten Nerven kostete.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
5. Runde	SKH 1B - KSV IMCO AUSTRIA FEUERZEUGE	9 . 11	888 : 889

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
PELZLBAUER Harald	979 (3)
WESSELY Georg	894 (3)
NEWETSCHNY Thomas	894 (2)
PENKA Markus	854 (1)

Es hätte ein Triumph werden sollen und wurde zur Tragödie. Lumpige 5 Kegel fehlten uns zum Sieg. Unsere Blau-Weißen waren fast durchwegs verkühlt, was ein Einwechseln von DIBL Franz erzwang, welcher sich nach grandioser Aufholjagd in fast aussichtsloser Situation um nur zwei Kegel geschlagen geben musste. Weitere Höhepunkte waren die zweiten 100er von Thomas und Markus und der Fast-Bahnrekord von PELZLBAU-ER Harald.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
6. Runde	SC RAUCH - SKH 1B	18 : 2	900 : 841

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)	
PENKA Markus	(1)	
STROHMAYER Peter	(1)	

Mit diesem Schnitt der Gastgeber hätte auch unsere Bundesligamannschaft Probleme gehabt. Die Luft in dieser Spielklasse ist eben dünner.

1. Wiener Landesliga Reserve 100 Wurf:

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
2. Runde	SKH 1B - KSK Interunfall/CA	11:9	3

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
VSETECKA Thomas	427 (3)
KLEINHANSL Andreas	420 (3)
GIOKAS Philip	424 (2)
HACKL Robert	404 (1)

Auch in diesem Spiel lagen wir im ersten Durchgang zurück. Obwohl PELZLBAUER Heinz 392 und STROHMAYER Karl sen. 386 recht gut spielten stand es 0:6 an Einzelpunkten. Grandios war dann das Finale der o.a. Punktelieferanten, von welchen KLEINHANSEL Andi besonders hervorzuheben ist.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
3. Runde	KSV WIENGAS - SKH 1 B	13 . 7	405 : 387

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
GIOKAS Philip	426 (3)
KLEINHANSL Andreas	397 (3)
HOLZMANN Gerhard	408 (1)

Hart war es! In dieser Klasse kann anscheinend nur der gewinnen, welcher einen Mannschaftsschnitt über der 400er – Grenze spielt. Allein GIOKAS Philip konnte mit der Quote der Gastgeber mithalten.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
4. Runde	SPIELFREI		

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
5. Runde	KSV IMCO AUSTRIA– SKH 1 B	14 : 6	390 : 365

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
HOLZMANN Gerhard	388 (3)
GIOKAS Philip	376 (2)
PELZLBAUER Heinz	371 (1)

Dass wir nicht einmal einen 400er zu verzeichnen haben ist großteils die "Schuld" des linken Bauern auf der 1er- Bahn. Einzig in den Fehlwürfen konnten wir die Gastgeber schlagen.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
6. Runde	SKH 1 B - SC RAUCH	3 : 17	393 : 429

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
PELZLBAUER Heinz	399 (3)

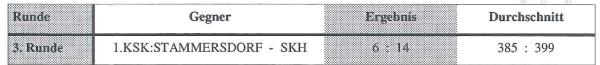
Trotz einer schnittmäßigen Steigerung gegenüber der letzten Partie hatte wir keine Chance. Die Leistung von Heinzi nicht schmälernd – immerhin hervorragende 399 Kegel.

Landesliga Damen:

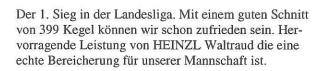
Runde		Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
2. Runde	SKH -	KSK INTERUNFALL/CA	5 : 15	395 : 400

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
HEINZL Waltraud	406 (2)
HACKL Michaela	418 (1)
ANTAL Gina	401 (1)
MAD Elisabeth	381 (1)
GRÖSSING Manuela	388 (0)
SCHEDL Silvia	379 (0)

Eine gute Leistung unserer Damen. Unsere Michi und Waltraud sind gut in Form, auch Gina ist schon am besten Weg dazu. Gratulation unserer GRÖSSING Manuela die ihr erstes Meisterschaftsspiel hervorragend gemeistert hat.



Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
ANTAL Gina	416 (3)
MAD Elisabeth	391 (3)
HEINZL Waltraud	427 (2)
SCHEDL Silvia	396 (2)
GRÖSSING Manuela	383 (1)
HACKL Michaela	373 (1)



Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
4. Runde	SKH - PSV SCHWECHAT/POST SV 1036	3:17	382 : 418

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
GRÖSSING Manuela	417 (1)
HEINZL Waltraud	408 (1)
SCHEDL Silvia	398 (1)
FRANTSICH Nicole	368 (0)
SAMU Wilhelmine	366 (0)
MAD Claudia	337 (0)

Bei einer Mannschaft wo die schlechteste Keglerin 406 spielte konnten wir nicht mithalten. Durch verschiedene Ausfälle (Krankheit und Urlaube – leider ist unsere BLÜMEL Poldi noch immer verletzt) waren wir sehr geschwächt. Unser Neuling FRANTSICH Nicole musste ihr erstes Debüt in der Meisterschaft ablegen. Sie spielte sehr brav trotz Nervosität. Auch unsere Claudia musste einspringen, die sehr tapfer kämpfte.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
5. Runde	KSK WVB DAMEN 1 – SKH	15 : 5	404 : 382

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
HEINZL Waltraud	432 (3)
ANTAL Gina	395 (2)
MAD Elisabeth	387 (0)
SCHEDL Silvia	372 (0)
HACKL Michaela	361 (0)
FRANTSICH Nicole	349 (0)

Kein guter Tag für die SKH Damen. Silvia konnte nur unter großen Schmerzen weiterspielen.

Gina fand ihre Form noch nicht. Michi hatte einen schwarzen Tag, einzig unsere Waltraud (die auch die fleißigste im Training ist) spielte eine hervorragende Leistung.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
6. Runde	SKH - KSV-IMCO AUSTRIA	4:16	378 : 406

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
ANTAL Gina	423 (2)
HEINZL Waltraud	398 (2)
HACKL Michaela	414 (0)
MAD Elisabeth	351 (0)
GRÖSSING Manuela	348 (0)
FRANTSICH Nicole	338 (0)

Mit einem Schnitt unter 390 ist in dieser Klasse nichts zu gewinnen. Mit SCHEDL Silvia und BLÜMEL Poldi (noch immer verletzt) fehlen uns zwei Stammspielerinnen. Unsere Gina ist wieder im Kommen und auch Michi ist wieder gut im Spiel. Mit etwas mehr Training mancher unser Spielerinnen wären wir eine tolle Truppe.

Sektion II

A-Mannschaft

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
1. Runde	SKH 2 - Schindler	14 : 6	449 : 428

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)	
WIMMER	478 (3)	
HÜBSCH	471 (3)	
KÖCK	461 (2)	
NEPP	427 (2)	
FRANK	421 (2)	



Zum Meisterschaftsauftakt gab es einen klaren Erfolg. Eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung—Solomka erzielte 438 Kegel, blieb aber punktelos—war hierfür ausschlaggebend.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
2. Runde	SKH 2 - Polizei Favoriten	4:16	414 : 447

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
KLEBER	463 (3)
HÜBSCH	460 (1)

Das Spitzenspiel der Runde endete leider mit der erwarteten Niederlage, denn drei Stammspieler kann man den Polizisten, gegen die wir uns in stärkster Aufstellung schon immer schwer getan haben, nicht vorgeben. Die Höhe der Niederlage war aber doch recht schmerzlich.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
3. Runde	Großenzersdorf - SKH 2	6 : 14	385 : 395

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)	
NEPP	402 (3)	
SCHAUHUBER	398 (3)	
HÜBSCH	410 (2)	
KLEBER	394 (2)	
SOLOMKA	370 (1)	

Dieser nicht erwartete Auswärtssieg lässt uns die Heimniederlage der Vorwoche etwas vergessen. Obwohl neuerlich ersatzgeschwächt angetreten, reichte es diesmal gegen die zugegebenermaßen schwache Heimmannschaft zum Sieg.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
4. Runde	SKH 2 - Waagner Biro	12:8	441 : 430

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
HÜBSCH	493 (3)
WIMMER	469 (3)
NEPP	437 (3)
KLEBER	422 (1)

Gegen die überraschend starken Gäste gab es nur einen knappen Sieg, der vor allem der hervorragenden Form von Hübsch zu verdanken ist. Er konnte dem besten Spieler der Gäste, Steffler, 463 Kegel, alle drei Leistungspunkte abnehmen.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
5. Runde	Ostbahn XI - SKH 2	13:7	415 : 387

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)	
SOLOMKA	395 (3)	
KLEBER	388 (3)	
SCHAUHUBER	383 (1)	

Nach drei Startern lagen wir mit 7: 2 Leistungspunkten voran; das war es aber auch schon. Ein für diese Bahn von beiden Seiten äußerst schwach geführtes Spiel, wofür es eigentlich keine Erklärung gab. Wetterumschwung? Bahnpflege?

B-Mannschaft

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
1. Runde	Schindler - SKH 2	18 : 2	409 : 372

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
SANDER	394 (2)

Im ersten Spiel der neuen Meisterschaft gab es gleich ein Debakel. Eine äußerst schwache Mannschaftsleistung auf dieser guten Bahn (Herz-Armaturen) war hierfür verantwortlich. eine neuerliche Talentprobe legte Daniel Hübsch ab: 347 Kegel.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
2. Runde	Polizei Favoriten - SKH 2	16 4	428 : 382

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
SCHMID	420 (3)
HITT	397 (1)

Auch im zweiten Auswärtsspiel setzte es eine empfindliche Niederlage. Gegen die bekannt heimstarken Gastgeber war wie immer nichts zu holen.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
3. Runde	spielfrei		

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
4. Runde	Waagner Biro - SKH 2	10 : 10	373 : 377

***************************************	Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
	SANDER	387 (3)
	GASSER	404 (2)
	FRANK	385 (1)
	VANIC	376 (1)
	HÜBSCH Daniel	345 (1)

Der erste Punktegewinn. Erfreulich ist, dass er auswärts erzielt wurde. Besonders hervorzuheben ist, dass unser Jüngster, Daniel Hübsch, einen Leistungspunkt erreichen konnte.

Runde	Gegner	Ergebnis	Durchschnitt
5. Runde	SKH 2 - Ostbahn XI	18 : 2	427 : 384

Punkte erzielt durch:	Kegel (Punkte)
HÜBSCH	461 (3)
VANIC	443 (3)
KÖCK	442 (3)
SANDER	426 (3)
GASSER	383 (3)
ZINGGL / HITT	411 (1)

Ein überlegener Sieg, der allerdings mit Verstärkung aus der A-Mannschaft - Hübsch und Köck - in diesem Ausmaß erzielt werden konnte. Die eigentliche Überraschung des Spieles war jedoch die Leistung von Vanic. Es war sein zweiter Vierhunderter - den ersten hatte er erst wenige Tage vorher bei der Senioren-Paarmeisterschaft erzielt. Vor allem die Höhe der Quote ist hervorragend, wenn man bedenkt, dass Vanic erst vor einem Jahr mit dem wettkampfmäßigen Kegeln begonnen hat.

Video

Wettbewerbserfolge:

Die schon lange erwarteten Erfolge von Klubmitgliedern bei Filmwettbewerben sind eingetroffen.

Dr. Obrdlik konnte mit seinem Film "Masken von San Marco" einen 3. Platz beim VÖFA Verbandswettbewerb 1999/2000 erringen und Fam. Minarik erreichte bei einem von der Arbeiterkammer ausgeschriebenen Wettbewerb über Urlaubsvideos mit ihrem Film "Venedig – eine Kollage" ebenfalls einen dritten Platz. Bei diesem Wettbewerb waren bekannte Kameraleute, unter ihnen auch Jiri Stibr, der Kameramann des Kaisermühlenblues, die Juroren.

Jubiläumsfahrt

Am 16. September fand der jährliche Gemeinschaftsausflug im Rahmen des 50 Jahr Jubiläums des SKH statt.

Sektionsleiter Alois Nepp und unsere Kassierin Christl Schwarz sorgten für einen gelungenen und reibungslosen Ablauf des Ausflugs auf den Schneeberg, der Vereinsvorstand des SKH hingegen für die Schonung unserer Geldtaschen. Die Kolleginnen und Kollegen der Sektion Video möchten sich daher bei den Veranstaltern für die mühevolle Arbeit und beim Vorstand für die finanzielle Unterstützung bedanken.

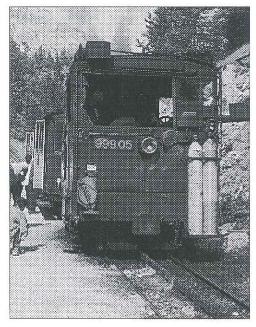
Der detaillierte Bericht über diesen wunderschönen und farbenprächtigen Ausflug erscheint in der Jubiläums-Sonderausgabe.

Als Vorschau zunächst folgende Bilddokumente:



Herbst: Zeit der Motive:

Der Herbst hat begonnen und gibt uns die Möglichkeit, die Farbenprächtigkeit dieser Jahreszeit auf unseren Videobändern festzuhalten.



Vorschau:

Am 5. Dezember um 19 Uhr treffen wir einander bei einem Heurigen in Neustift zur diesjährige Weihnachtsfeier. Wie es bei diesem Anlass üblich ist, findet eine Geschenktombola statt.

Foto

Vereinsmeisterschaft 2000:

Das offizielle Ergebnis:

Am 09.10.2000 fand im Clubraum des Sportklub Handelsministerium die Vereinsmeisterschaft der Sektion FOTO statt.

Als Juroren fungierten die Herren Vock jun. (BBSV), Czerny (NF TVN 15) und Hailwax (Wr. Lichtbildner-Klub).

In den Kategorien "S/W-Fotos", "Farbbild" und "Dia" nahmen elf Autoren an dieser Meisterschaft teil. Für die Kombinationswertung in diesen drei Sparten wurden die jeweils vier besten Bilder jedes Autors in die Wertung Traditionell genommen. wurden die siegreichen Fotografen bei der Eröffnung der Jahresausstellung der Sektion FOTO, die diesmal am 13.11.2000 stattfand, ausgezeichnet.

Vatagoria Piatzierum Fotograf Punkte				
Kategorie	Platzierung	Fotograf		
Schwarz-Weiß-	1.	Friedrich MÜLLER	27	
Fotos:	2.	Prof. Rudolf KULDA	26 (Stechen)	
	3.	DiplIng. Peter HOLLMANN	26 (Stechen)	
Farbfotos:		Karl HRADIL	28	
	2.	Roland ROSENER	27	
	3.	Friedrich MÜLLER	26	
Dias:	1.	Karl HRADIL	25 (Stechen)	
	2.	Friedrich MÜLLER	25 (Stechen)	
	3.	Eva PUSCH	24 (Stechen)	
Kombination:	1, und Vereinsmeis- ter 2000	Karl HRADIL	289	
	2.	Friedrich MÜLLER	286	
	3.	Roland RÖSENER	273	

Sport- und Jagdliches Schiessen



Alfred Chowanetz

Nach langem, schweren und geduldig ertragenem Leiden verstarb Alfred Chowanetz

im 76. Lebensjahr am Samstag, dem 16. September dieses Jahres, im SMZ-Ost. Das feierliche Begräbnis fand am 29. September um 13.20 Uhr am Wiener Zentralfriedhof unter Beteiligung von fast 200 Personen statt.

Neben seiner Gattin, den Verwandten und Arbeitskollegen hatte sich auch eine große Anzahl von Schützenkameraden eingefunden, da Alfred nicht nur Sportschütze sondern auch jahrelang Funktionär im Sportklub Handelsministerium gewesen war. Auch der Sportschützen-Landesverband Wien war durch seinen Landessportleiter Kurt Kornfeld vertreten. Abordnungen der Süßenbrunner Schützenvereine "Finanz" und "Club Wiener Pistolenschützen" sowie etwa dreißig Mitglieder unserer Sektion "Sport- und Jagdliches Schießen" unter Führung des Sektionsleiters OSM Klaus Peter Schachinger gaben Alfred Chowanetz das letzte Geleit.

Hofrat Ing. Schaffer gedachte in seinem Nachruf der Lebensstationen und vor allem der sportlichen Erfolge des begeisterten Sportschützen Alfred Chowanetz. Obwohl Alfred ein Spätberufener war - er wurde erst mit etwa 50 Jahren Mitglied unserer Schützengilde - konnte niemand erahnen, wie viele Landes- und Staatsmeistertitel er erringen sollte. Noch im Jahre 1998 erreichte er im Alter von 73 Jahren den Titel eines Österreichischen Meisters mit der Sportpistole.

Auffallend war seine Bescheidenheit und die Ruhe, die von ihm ausströmte. Erwähnenswert auch seine Vorbildfunktion für junge, aber auch schon reifere Schützen!

Unser aller Mitgefühl und unsere Trostesworte gelten nun seiner Gattin Irma. Mit einem Wort des Trostes für alle, die um Herrn Alfred Chowanetz trauern, dürfen wir sagen: in unseren Herzen lebst du weiter!

Sportnachrichten

Nach Abschluss der Feuersaison in Süßenbrunn sind noch einige sehr schöne Ergebnisse nachzutragen:

Pistole

Bei den Landesmeisterschaften des NÖ-Heeres-Sport-Landesverbandes am 17. September 2000 in Langenlebarn gewinnt Herr Erich KRENN die Klasse Senioren 1.

"Österreichische Meisterschaft Sportliches Großkallberschiessen Pistole FFW-GK am 23. und 24. September 2000 in Amstetten"

Bei den Männern wird Ernst MERCSANITS Sechster mit 580 Ringen; bei den Senioren Erich KRENN Vierter mit 577 Ringen; die Wiener Männermannschaft wird Vierte und durch eine unglückliche Mannschaftsaufstellung bei den Senioren wird Wien nur Vierter, obwohl zumindest die Silbermedaille – bei Berücksichtigung der von Herrn Stefan R. Tergowitsch dem LSpL Helmut ILC vorgeschlagenen Wiener Mannschaft – möglich gewesen wäre.

"9mm para Bewerb der SVF am 30. September 2000"

1. Platz	KRENN	Erich	295
2. Platz	KNOLL	Peter	290 /97

"26. Taschenwaffenschlessen im Rahmen der Internationalen Herbstsportwochen der Sportunion Wien am 7. Oktober 2000"

Westentaschenwaffen:

1. Platz	KRENN Erich	197
Taschenn	affen:	
1. Platz	KRENN Erich	197
2. Platz	ZEILLER Josef	192
Compacts	vaffen.	
1. Platz	KRENN Erich	199

"10m Faustfeuerwaffenbewerb des Jagd- und Sportschützenvereines Wiener Neustadt am 8. Oktober 2000"

1. Platz KRENN Erich

"GLOCK-CUP der POLIZEISPORTVEREINI-GUNG WIEN am 14. Oktober 2000"

2. Platz KRENN Erich 195

Gewehr

Unser international schon mehrfach äußerst erfolgreicher Bench-Rest-Schütze **Herbert MAYER** hat beim Bewerb "GARA INTERNAZIONALE DI BENCH REST" im Rahmen des "CAMPIONATO ITALIANO 2000" vom 6. – 8. Oktober 2000 in CODOGNO die Silbermedaille im 300m-Bewerb gewonnen.

Ergänzt wird diese Superleistung durch folgende Platzierungen:

5. Platz	im Bewerb "100m"
6. Platz	im Bewerb "Grande Aggregato 100 – 200 – 300 m"
10. Platz	im Bewerb "Grande Aggregato 100 – 200 m"
21. Platz	im Bewerb "200m"

Ordonnanzgewehr

Der unter der Patronanz des Sportschützenlandesverbandes Wien vom 11. März bis 14. Oktober 2000 in 6 Runden durchgeführte "Offener Wiener Cup Ordonnanzgewehr 2000" brachte folgende Ergebnisse:

Ergebniss	e:	
Karabinei		
1. Platz	ZEILLER Josef	186
2. Platz	SCHÖFMANN Leo	(HSV) 186
3. Platz	OPPOLZER Hannes	181
Gewehr		
1. Platz	ZEILLER Josef	188
2. Platz	SCHÖFMANN Leo	(HSV) 185
3. Platz	SCHINNERL Peter	183
Kurzgewe	hr	
1. Platz	ZEILLER Josef	184
2. Platz	OPPOLZER Hannes	183
3. Platz	SCHMIDT Ing. Edgar	176
ZF 45		
1. Platz	OSTADAL Andreas	161
2. Platz	MAYER Herbert	160
3. Platz	ZEILLER Josef	157

ZF 65		
1. Platz	LORENZ Felix	161
2. Platz	BOGENREITER Franz	(KSV-S) 158
3. Platz	OPPOLZER Hannes	152

Die Sektionsleitung bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben diesen neuen Bewerb problemlos durchzuführen und gratuliert zu den "beherrschenden" Ergebnissen. Ein besonderer Dank gebührt der Familie Johanna und Augustin MOYA für die administrative Abwicklung aller 6 Runden. Für den Entwurf und den Druck der Urkunden danken wir herzlich den Herren Franz BOGENREITER und Hans Peter WEISSENBÖCK vom KSV-SIEMENS.

Luftpistole

Für die am 29. September 2000 in der Luft-Sportleiter-Sitzung vereinbarten LV-Bewerbe mit der Luftpistole liegen im Luftkeller die Ausschreibungen und die bereits bekannten Termine zur Einsichtnahme auf.

SKH-SAISONERÖFFNUNGSSCHIESSEN am 9. November 2000 im Luftkeller:

Es wird um zahlreiche Beteiligung und zeitgerechte Anmeldung beim Luftsportleiter Fritz SVETLIC gebeten (4004/41200 oder 2044154).

Für die kommende Luftsaison wünscht die Sektionsleitung allen teilnehmenden Schützen viel Erfolg und persönliche Bestleistungen.

EINLADUNG

zur

Jahres-Abschluss-Feier 2000 der Sektion Sport- und Jagdliches Schiessen

am Samstag, **9. Dezember 2000**, ab 19 Uhr in der Sportstätte Süßenbrunn 1220 Wien, Wielandweg 25

Für das Büfett und die Musik wird ein Unkostenbeitrag von ATS 100,--(Kinder ATS 50,--) erbeten, die Getränke sind wie bisher selbst zu bezahlen.

Um Anmeldung wird zur ausreichenden Büfettvorbereitung dringend gebeten (entweder schriftlich in Süßenbrunn oder telefonische bei der Sektionsleitung 0664/3080140).

Fußball

Spiel vom	Gegner	Ergebnis
12. September 2000:	SKH: RRZ	20 : 10 (8 5)

Torschützen für den SKH:

Sasma (2), Roscher (2), Sojka (5), Pollak Michael (11)

Ein gutes Hallenspiel unserer Mannschaft, wobei besonders der 11fache Torschütze Michael Pollak seine gute Technik auch in die nötigen Tore umsetzen konnte. Gewöhnungsbedürftig die relativ kleine Halle im Bundesamtsgebäude.

Spiel vom	Gegner	Ergebnis
26. September 2000:	SKH: RRZ	35 : 14 (15:7)

Torschützen für den SKH:

Drexler (4), Lux (15), Vybiral (8), Pollak Michael (5), Pollak Helmut, Sojka (2).

Auch das Retourspiel war eine klare Angelegenheit unserer Mannschaft. Wir konnten uns auf das kleine Spielfeld auf Grund der hervorragenden Technik viel besser einstellen und auch die Torchancen wurden eiskalt verwertet.

Spiel vom	Gegner	Ergebnis
10. Oktober 2000:	SKH : RRZ	21 : 14 (8:7)

Torschützen für den SKH:

Pollak M. (4), Pollak H., Drexler (3), Kover (3), Sasma (6), Roscher, Buchmann (3).

Endlich klappte die Chancenauswertung von Anfang an recht gut und unsere Mannschaft lag immer in Führung. Besonders die erste Hälfte war hart umkämpft. In der zweiten Hälfte ließen die Kräfte des Gegners etwas nach und wir nutzten unsere Torchancen gekonnt.



Schach

Die Ergebnisse der Betriebsmeisterschaft 00/01

A-Liga:			
1. Runde	Brauerei Schwechat - S K H	4:2	(Grötz, Wirius 1)
2. Runde	S K H – Nuschei	2:4	(Grötz 1, Gratze, Karlusch ½)

B-Liga:			
1. Runde	verschoben		
2. Runde	S K H – Münzenzentrum	4 1/2 : 1/2	(Maly, Wirius, Reimitzer, Karlusch 1, Dr. Petrousek ½)

C-Lida:			
	Schwarze Dame – S K H	2 1/2 : 3 1/2	(Mag. Bruhn, Kunschek 1, DI. Loidl, Elhenicky, Reimitzer ½)
2. Runde	S K H – Goldener Löwe	3:3	(Reimitzer, DI. Stuhlik 1, DI. Loidl, Mag. Bruhn ½)

Si	and A-Liga:	
1.	AUA	10
2.	Nuschei	8 1/2
3.	Husek	7 1/2
8.	SKH	4

4	ATTA	8 1/2
1.	AUA	0 72
2.	Ärzteschachklub	8
3.	CA-BV	7
8.	SKH	4 1/3

Sta	andC-Liga:	
1.	Nuschei	11
2.	BBSV	7
3.	SKH	6 1/2

1. Klass	e Nord:		
1. Runde	verschoben		1
2. Runde	Husek – S K H	1:5	(Dr. Prammer, Dr. Zendel, Backlund, DI. Stuhlik, Elhenicky 1)

1. Runde	S K H – CA-BV	4:2	(Dr. Zendel, Leitner, Backlund 1, Dr. Ritz, Salomounek ½)
2 Dunde	Brauerei Schwechat – S K H	4:2	(Leitner 1, Pirker, Dr. Kassel ½)

3. Klass	e Mitte:		
1. Runde	Hilton – S K H	2:4	(DI. Loidl, Divischek, DI. Strommer, Dr. Ritz)
2. Runde	S K H – Polyglott	5 ½ : ½	(DI. Loidl, Ing. Kriha, Divischek, DI. Strommer, Salomounek 1, Dr. Ritz ½)

St	and 1, Klasse Nord	
1.	Sozialministerium	7 ½
	PSK	7 ½
3.	OMV	6 1/2
5.	SKH	5

Si	and 2. Klasse Ost:	
1.	BBSV	9
2.	Brauerei Schwechat	7
3.	Bank Austria	6 1/2
4.	SKH	6

St	and 3. Klasse Mitte	3 1
1.	SKH	9 1/2
	Arche Noah	9 1/2
	STAW	9 1/2

Erfolge bei der Wiener Landesmeisterschaft

Die Wiener Landesmeisterschaften 2000 fanden vom 08.-17. September statt. Dabei waren auch einige SKH-Spieler im Einsatz.

ÖM Anton Strauss belegte mit 4 ½ Punkten im A-Turnier den 13. Platz.

Dr. Walter Kassel konnte mit 7 Punkten das C-

Turnier vor Ing. Wilhelm Schmall und Friedrich Skopetz gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen schachlichen Erfolgen.



P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien

00Z000157U

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Sportklub Handelsministerium Sport- und Kulturvereinigung des

Bundesministerium f. Wirtschaft und Arbeit

1012 Wien, Stubenring 1

Bankverbindung:

P.S.K. 1600.351

Redaktion und

für den Inhalt verantwortlich:

Werner Pirker, Tel. 711 00-5739, Fax. 711 00-2091 H. Jandrisits, W. Pirker

Fotos:

Brigitte Egelhofer

Grafik und Layout: Redaktionsschluss:

jeden 15. des Vormonates

Obmann:

Geschäftsführer: Sachverwalter:

Leo Köck, Tel. 711 00-5763, Fax. 711 00-6731

Ing. Johann Schaffer, Tel. und Fax. 711 00-6731

Kurt Aust, Tel. 711 00-5266

Sektionsleiter

Foto: Ludwig Popovchich, Tel. 711 00-5606; Fußball: Karl Frank, Tel. 711 00-5962; Golf: Dr. Erich Schwab, Tel. 797 47-544; Schach, Veranstaltungen: Werner Pirker, Tel. 711 00-5739; Segeln: Wolfgang Neidhart, Tel. 711 00-5267; Sport- und Jagdliches Schießen: Klaus-Peter Schachinger, Tel. 0664/308 01 40; Sportgymnastik: Susanne Partl, Tel. 711 00-5242; Sportkegeln: Edith Frank, Tel. 922 55 74; Tennis: Franz Glas, Tel. 876 69 23; Tischtennis: Franz Schönweiler, Tel. 211 76-2510; Touristik: Emilie Kretsek, Tel. 401 46-318; Video: Alois Nepp, Tel. 505 87 78-34; Wassersport: Ing. Roland Reyel, Tel. 711 00-5763